

Vorwort und didaktische Hinweise

Das Lösen von Sachaufgaben stellt seit jeher eine besondere Herausforderung für viele Schüler dar. Laut Definition geht es dabei um ikonisch, textlich oder konkret dargestellte mathematische Problemsituationen, die mit Hilfe mathematischer Kompetenzen gelöst werden sollen.

Die gebräuchlichste Form in Schulbüchern ist dabei die textliche und/oder ikonische Darstellungsweise. Mit zunehmendem Alter der Schüler wird weitestgehend auf die ikonische Darstellung verzichtet und eine rein textliche Darbietung bevorzugt. Zur Lösung einer Sachaufgabe sind dabei neben dem flexiblen und sicheren Umgang mit den Grundrechenarten immer und vor allem hohe Kompetenzen im Bereich des Textverständnisses und Strategien zur Problemlösung unerlässlich. Die Tatsache, dass viele Schüler insbesondere an der Texterschließung scheitern, zeigt sich darin, dass ein großer Teil der Schüler sogenannte "Kapitänsaufgaben" löst, indem mit den angegebenen Zahlenwerten Rechenoperationen durchgeführt werden.

Das vorliegende Übungsheft zur Erschließung von Sachaufgaben hat daher seinen Schwerpunkt nicht auf dem Errechnen von Sachaufgaben. Vielmehr geht es vorrangig um das textliche Verständnis von Rechengeschichten. In den ersten Übungen geht es darum, sich nach dem Lesen eines Sachtextes zunächst darüber Gedanken zu machen, was man eigentlich sinnvoll ausrechnen und welche Fragen man stellen kann.

Zum tieferen Verständnis von Sachaufgaben dient auch die eigenständige Formulierung von Rechengeschichten bzw. die Zuordnung oder Erstellung von Skizzen und Bildern zu Sachaufgaben, die Auswahl wichtiger Informationen in Textaufgaben bzw. die Ergänzung von sogenannten "Kapitänsaufgaben".

Die vorliegenden Übungen sind vorwiegend für den Unterricht in den Grundschulklassen 3-4 gedacht, bei Förderschülern aber auch in höheren Klassen einsetzbar.